

Mein GWH-Neubau

Beitrag von „muddyliz“ vom 6. August 2015, 11:13

Hallo Siegfried,

ich bin sehr skeptisch, dass diese Konstruktion über längere Zeit hält:

- Unter der Folie bildet sich Schwitzwasser, das nicht verdunsten kann. Mit der Zeit werden die OSB-Platten aufquellen und eventuell sogar faulen.
- Im Winter kann die Kälte fast ungebremst von unten eindringen.

Mein Vorschlag:

- Entferne alle Leisten und Einschlaghülsen bis auf die Randleisten und die äußeren Einschlaghülsen. Entferne auch die senkrechten Zwischenstreben zwischen den Einschlaghülsen.
- Setze den äußeren Rahmen bündig auf die Einschlaghülsen.
- Grabe rundum zwischen den äußeren Einschlaghülsen einen Graben von mindestens 20 cm Tiefe, und stelle dort Styrodurplatten rein, die bis hoch zu dem Rahmen reichen. Unter die Styrodurplatten kommt eine Lage Split als Drainage.
- Setze dein Gewächshaus auf den äußeren Rahmen.
- Legen den Boden mit Betonplatten aus.

So hast du durch den erhöhten Rahmen eine größere, nutzbare Innenhöhe. Dass man beim Eintreten einen Schritt über den Fundamentrahmen machen muss, daran gewöhnst du dich schnell.

Sieh mal hier nach: <http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=1555>